

Palmsonntag 2021

Samstag, 27. März 2021, 18.00

Sonntag, 28. März 2021, 9.45 und 11.00

Beginn vor der Kirche

Begrüssung

- +++ , willkomme zum Gottesdienst an dem Palmsunntig
- mer fiire, dass Jesus nach Jerusalem gange isch. E hufe Lütt hänn sich gfreut und hänn zum wingge Zwygli ab de Bäum gnoo – und die Böim dört, das sin Palme gsi – drum heisst dä hüttigi Tag Palmsunntig.
- Sie hänn Palmzwiigli in der Hand. Mer wänn si sägne bevor mer in d'Chirche gööhn:

Segnung der Palmzweige

Gott, unseri Palmzwiig und Palmbäum erinnere uns an Jesus.

An all das, wo zu sim Läbe ghört hett.

An all das, won er de Mensche guets doo hett,

an all das Hoffningsvolle woner gseit hett.

So bitte mer di Gott, segne du die Palmzwygli

und all die Mensche, wo si mit sich traage,

und all die Wohnige, wo si nochher uffbewahrt werde. +++

In Stilli gömer jetzt in d'Chirche ihne, dört wärde mer mit festlicher Musik empfangen. Liturge und Minis göön vorus. Luege si bim ihnegoo uff gnueg Abstand, mer hänn Zyt, es gitt nüd zpressiere und Platz mit em gforderete Abstand hetts au gnueg in der Chirche

Musik zum Einzug

Tagesgebet

Gott, wir feiern heute Palmsonntag.

Wir denken an Jesus von Nazareth.

Den einfachen Mann aus Galiläa.

Den schlichten Friedensbringer.

Den bescheidenen Geschichtenerzähler.

In seinem Namen sind wir hier zusammen

Um zu feiern, zu beten und zu singen.

Um sein Wort zu hören und sein Brot zu teilen.

Jetzt und immer wieder. Amen.

Lesung aus dem Buch des Propheten Sacharja

9Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen einer Eselin.

10Ich vernichte die Streitwagen aus Efraim und die Rosse aus Jerusalem, vernichtet wird der Kriegsbogen. Er verkündet für die Völker den Frieden; seine Herrschaft reicht von Meer zu Meer und vom Eufrat bis an die Enden der Erde.

Wort des lebendigen Gottes

Zwischenspiel

Palmsonntagsevangelium

Und als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage kamen, an den Ölberg, da sandte Jesus zwei Jünger und sprach zu ihnen: Geht hin in das Dorf, das euch gegenüberliegt; und sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und führt sie zu mir!

Und wenn jemand etwas zu euch sagt, so sollt ihr sprechen: Der Herr braucht sie, und er lässt sie bald wieder zurückbringen.

Dies aber ist geschehen, damit erfüllt würde, was durch den Propheten geredet ist, der spricht:

"Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und auf einer Eselin reitend, und zwar auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers."

Als aber die Jünger hingegangen waren und getan hatten, wie Jesus ihnen aufgetragen,

brachten sie die Eselin und das Fohlen und legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf.

Und eine sehr große Volksmenge breitete ihre Kleider aus auf den Weg, andere aber hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Die Volksmengen aber, die vor ihm hergingen und nachfolgten, riefen und sprachen: Hosanna dem Sohn Davids! Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Und als er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung und sprach: Wer ist dieser?

Die Volksmengen aber sagten: Dieser ist Jesus, der Prophet, der von Nazareth in Galiläa.

Predigt

„Als er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung“

Ein einzelner Mensch
löst eine Bewegung aus.

Greta Thunberg weist auf den Klimawandel hin. Und Schüler und Schülerinnen in ganz Europa kommen in Bewegung und mahnen lautstark die Klimaziele ernsthaft zu verfolgen.

Martin Luther King trat in den USA für die Gleichberechtigung der Schwarzen ein. Und Millionen von Schwarzen kamen in Bewegung und wiesen lautstark auf das Unrecht hin.

Jesus von Nazareth lebte Menschenliebe und Gottvertrauen. Und durch Jahrhunderte kamen Unzählige in Bewegung und handelten in seinem Sinne.

Ein einzelner Mensch
löst eine Bewegung aus.

Es geht nicht um diejenigen, welche die Bewegung ausgelöst haben.
Es geht nicht um Greta Thunberg, Martin Luther King und Jesus von Nazareth.

Immer geht es darum,
dass das Anliegen weitergeht,
dass Bewegung hineinkommt,
dass Menschen das Begonnene weiterbringen.

Kein Wunder wehrt sich Jesus in den Schriften immer dort,
wo sie ihn verehren wollen,
wo sie ihn zum König machen wollen,
wo sie ihn auf einen Sockel stellen wollen.

Es geht um die Bewegung, die entsteht.
Es geht um das, was bewegt wird.
Es geht um das, was weitergeführt wird.

Anstösse, worum es Jesus ging, bietet die Karwoche:

Am Gründonnerstag geht es um die Haltung des Füreinander-Daseins.
Des Dienstes aneinander. Des sich Zurücknehmens zugunsten eines
guten Miteinanders.

Jesus wäscht seinen Vertrauten die Füße und teilt mit ihnen das Brot.

Am Karfreitag geht es um die Haltung der Gewaltlosigkeit.

Auf Gewalt nicht mit Gegengewalt reagieren.

Auf Hass nicht mit Hass antworten.

Auf Unrecht nicht mit Unrecht regieren.

Die Spirale der Gewalt unterbrechen.

Die Sinnlosigkeit der Gewalt zum Ausdruck zu bringen.

An Ostern geht es um die Haltung der Hoffnung.

Dass aus einem Ende ein Anfang werden kann.

Dass die Nacht einem neuen Morgen weicht.

Dass aus einem Zusammenbruch ein Aufbruch werden kann.

Als er in Jerusalem einzog, kam die ganze Stadt in Bewegung

Liebe Meitli und Buebe, liebe Jugendliche und Erwachsene:

In dieser Woche wird deutlich, was zu dieser Jesus-Bewegung gehört.

Um was es in dieser Bewegung geht:

Um ein Miteinander in Liebe.

Um ein Miteinander ohne Gewalt.

Um ein Miteinander aus der Hoffnung,
dass sich immer ein Weg findet. Amen.

Stille

Einleitung Fürbitt-Melodie

- Da ist die Sehnsucht, sich an vertrauten Orten mit Menschen zu treffen
- Da ist die Sehnsucht kranke Menschen besuchen zu dürfen und Sterbenden die Hand zu halten.
- Da ist die Sehnsucht einander nicht nur via Videochat-Kacheln zu begegnen.
- Da ist die Sehnsucht, wieder einaml zusammen zu essen, zu trinken, zu lachen, zu feiern

- Da ist die Sehnsucht, dass die Pandemie dir Gräben auf der Welt nicht immer weiter aufreisse.

All unsere Bitten und Anliegen, all das, was wir ersehnen und erhoffen legen wir in die Melodie, die wir nun hören: Da wohnt ein Sehnen tief in uns.

Melodie «Da wohnt ein Sehnen»

Lob- und Dankgebet

Wir danken dir Gott,
für unser und aller Leben,
für das Leben mit seine Höhen und Tiefen.
Wir danken dir, für jede Bereitschaft zur Versöhnung
für jedes Wort der Vergebung.
Dir sei Lob und Dank:

Melodie rise up 025 Singt dem Herrn

Wir danken dir Gott für Jesus Christus,
der in deinem Namen gekommen ist.
Er ist dein rettendes Wort,
deine entgegengestreckte Hand,
dein Weg des Friedens.
Dir sei Lob und Dank:

Melodie rise up 025 Singt dem Herrn

Wir danken dir Gott für deine Kraft, den heiligen Geist.
Sie weht
wo Feinde wieder miteinander sprechen,
wo Gegner sich die Hände reichen
wo Völker einen Weg zueinander suchen.
Dir sei Lob und Dank:

Melodie rise up 025 Singt dem Herrn

Gott, so klingt unser Lob
Zusammen mit allen Heiligen,
zusammen mit allen Menschen guten Willens, jetzt und allezeit. Amen.

Musik zur Gabenbereitung

Vater Unser/Friedensgruss/Friedensgruss/Bruderklausengebet

Musik zur Kommunion

Schlussgebet

Gott, wir danken dir für unser Zusammensein.
Für die Menschen, die da sind.
Für dein Friedens-Wort,
für dein Himmels-Brot.
Lass uns gestärkt in diese Karwoche hineingehen.
Darum bitten wir für heute und allezeit. Amen.

Mitteilungen

Segen

Auf dass wir dich Gott in allem suchen
Auf dass wir uns mit versöhntem Herzen einsetzen.
Auf dass wir dir mit einem ganz einfachen Leben auf der Spur bleiben
dazu segne uns Gott, uns Vater und Mutter, durch den Sohn im Hl.
Geist. Amen.

Auszugspiel Flügel